



son-10-03.htm, 12.2010

Ein Modellschiff aus Leutkirch bei den Buddenbrooks spielt eine "tragende" Rolle gebaut von Norbert Hanßen



Ahoi: Schiff aus Leutkirch spielt bei Buddenbrooks

Das Modellschiff aus Urlaub steht heute Abend im Zweiteiler der ARD für einige Zeit im Mittelpunkt

Von Thomas Ringhofer

LEUTKIRCH-URLAU - „Das ist schon bemerkenswert“, sagt Norbert Hanßen, Norbert Hanßen, der Name ver-rät es schon, hat seine Wurzeln im Norden. Wenn sein Modellschiff heute Abend für einige Zeit im Mittelpunkt der Verfilmung des ersten Romans von Thomas Mann steht, dann schließt sich für Hanßen der Kreis. „Die Buddenbrooks“ erzählt den Aufstieg einer Familie, als sich Lübeck zu Beginn des 19. Jahrhunderts zu einer blühenden Hansestadt entwickelt. „Meine Urgroßeltern stammen aus der Gegend um Lübeck“, sagt Hanßen, der selbst in Hamburg geboren wurde. Und dass sein Schiff heute Abend ein Teil dieser Lübecker Familie ist, hat auch mit Hamburg zu tun.

Und noch ein Zufall

Auf einer Maritimbörse hatte der heutige Wahlallgäuer ausgestellt. „Der Requisiteur hatte dem Produzenten ein Modellschiff gezeigt. Damit war Heinrich Breloer aber nicht zufrieden. Der Regisseur schickte seinen Mitarbeiter nochmals zur Messe - da wurde dann mein Schiff ausgesucht“, sagt Hanßen. Noch am selben Tag habe ihn ein Anruf darüber informiert und gefragt, ob er am



In dieser Filmszene erhält die Familie Buddenbrook das Holzschiff zum 100. Firmenjubiläum.

nächsten Tag in Köln sein könne, um das Vertragliche festzuhalten. „Ich konnte und wollte und war mittags in Köln. Wenige Stunden später wurde bereits mit meinem Schiff gedreht.“

Das Modell hat Norbert Hanßen vor ungefähr 16 Jahren gebaut, als er in Isny wohnte. Ein gutes Jahr habe es gedauert, bis er das circa ein Meter große Modell, die „Gulnara“ fertig

gestellt hatte. Wie immer ein Modell Marke Eigenbau. Der gelernte Möbelschreiner verwendet bei seinen Unikaten nur hochwertige Hölzer wie Mahagoni, Teak oder Nuss.

Eine tragende Rolle

„Mein Schiff spielt in der Szene, die heute Abend gezeigt wird, eine tragende Rolle“, sagt Norbert Hanßen



Dieses Schiff für den Film stammt vom Modellbauer Norbert Hanßen aus Urlaub. FOTOS: PH

nicht ohne Stolz. Zum 100. Firmenjubiläum bekommt die Familie Buddenbrook von ihren Angestellten ein Modellschiff. Die Familienmitglieder tragen das wertvolle Geschenk danach die Treppen hoch. „Eine gute halbe Minute ist mein Schiff dann zu sehen. Das ist sehr lange. Plötzlich geschieht etwas Unerwartetes“, so Hanßen. Es geschieht etwas, was

stellvertretend für das spätere Schicksal der Familie Buddenbrook ist.

Die Buddenbrooks, Teil 2. läuft heute Abend ab 20.15 Uhr in der ARD. Mehr Infos zum Modellbau gibt es im Internet unter www.minisail-ev.de

Zitat des Tages

„Mein Schiff hat eine tragende Rolle.“

Modellbauer Norbert Hanßen dazu, dass sein Modellschiff heute Abend im Zweiteiler „Die Buddenbrooks“ zu sehen ist, und dabei die Treppe hochgetragen wird.

Kreis Ravensburg

Ein Schiff aus Leutkirch spielt bei den Buddenbrooks

LEUTKIRCH (SZ) - „Das ist schon bemerkenswert“, sagt Norbert Hanßen. Norbert Hanßen hat seine Wurzeln im Norden. Wenn sein Modellschiff heute Abend für einige Zeit im Mittelpunkt der Verfilmung des ersten Romans von Thomas Mann steht, dann schließt sich für Hanßen der Kreis. „Die Buddenbrooks“ erzählt den Aufstieg einer Familie als sich Lübeck zu Beginn des 19. Jahrhunderts zu einer blühenden Hansestadt entwickelt. „Meine Urgroßeltern stammen aus der Gegend um Lübeck“, sagt Hanßen, der selbst in Hamburg geboren wurde. Und dass sein Schiff heute Abend ein Teil dieser Lübecker Familie ist, hat auch mit Hamburg zu tun. » LEUTKIRCH



Es grüßt aus dem Allgäu
Norbert Hanßen